



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Frel-ler, Erwin Huber, Eberhard Rotter, Sylvia Stierstorfer, Dr. Franz Rieger, Helmut Radlmeier, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bern- hard, Markus Blume, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Walter Nussel, Dr. Harald Schwartz** und **Frak- tion (CSU)**

Drs. 17/5240

### **B 15 neu zwischen Landshut und Rosenheim**

Der Landtag bestätigt den Beschluss des Ministerrats vom 3. Februar 2015 zum weiteren Vorgehen bei der B 15 neu.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, auf dieser Grundlage beim Bund die entsprechenden Projektanmeldungen für die B 15 neu zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans 2015 (BVWP) vorzu- nehmen und die bisherige Anmeldetrasse in den Landkreisen Lands- hut und Mühldorf zurückzuziehen.

Der Landtag unterstützt ausdrücklich die beabsichtigte Fortführung vom Anschluss an die A 92 bei Essenbach in Richtung Süden durch eine Ost-Südümgehung von Landshut, die südlich Landshut mit der B 15 alt verbunden wird. Der Bau der Ost-Südümgehung soll zeitlich möglichst nahtlos an die Fertigstellung der B 15 neu bis zur A 92 von Regensburg her anschließen, um Landshut schnellstmöglich vom Durchgangsverkehr zu entlasten.

Zur Sicherstellung einer leistungsfähigen Verkehrserschließung zwi- schen Landshut und der B 12 / A 94 sind zwei alternative Trassen zum Bundesverkehrswegeplan 2015 (BVWP) beim Bund für eine er- gebnisoffene und gleichgewichtige Bewertung neu anzumelden: Zum einen für den Ausbau der Bestandstrasse B 15 alt mit Ortsumgehun- gen und zum anderen für die ursprünglich raumgeordnete Trasse als Korridoranmeldung. Südlich der B 12 bei Haag soll die Fortführung auf der Bestandstrasse inklusive der Ortsumgehung Rosenheim bis zum Anschluss an die A 8 erfolgen.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident